



# IRENE APPIAH

## Meine Bewerbung zur Kandidatur für die Liste zur Europawahl 2024



#reactivateYOUrope

**Liebe Genoss:innen,**

das kommende Jahr wird ein entscheidendes Jahr für unsere Demokratie. Das Europaparlament wird gewählt. Obwohl wir die EU mehr als je zuvor brauchen, befinden sich in vielen europäischen Ländern Parteien im Aufwind, die gegen die EU sind. Ich bewerbe mich um die Nominierung der SPD Hamburg zur Wahl des Europäischen Parlaments.

### **Wer ich bin**

Ich bin Irene Appiah, 47 Jahre alt und ein Arbeiter:innenkind aus Billstedt. Meine Eltern haben sich damals für Europa und Deutschland als ihren Lebensmittelpunkt entschieden, da sie sich eine bessere und friedliche Zukunft für ihr Kind erhofften. Sie glaubten an die Demokratie und die Aufstiegschancen in unserem Land. Mit diesem Glauben, dass man es durch Leistung zu was bringen kann, bin ich aufgewachsen. So machte ich das Abitur und studierte anschließend Jura mit dem Schwerpunkt „Internationales Privatrecht“. Ich habe sehr früh gelernt, was es bedeutet Verantwortung zu übernehmen: Mit Ende 20 bin ich Mutter eines wunderbaren Sohnes geworden. Ich weiß deshalb sehr gut, was all die alleinerziehenden Elternteile Tag für Tag Großartiges leisten, obwohl sie es nicht leicht haben und sich Sorgen für zwei oder mehr machen. Nach Abschluss des Jurastudiums fing ich als Referentin im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung an zu arbeiten. Mittlerweile bin stellvertretende Referatsleitung in der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung am Landesinstitut. Um mich auch politisch für die Demokratie, die Teilhabe und den Kampf gegen Armut einzusetzen, bin ich 2012 in die SPD eingetreten. 2019 wurde ich in die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte gewählt.

### **Wofür ich kämpfen will**

Die Europäische Union ist das größte Friedensprojekt unserer Zeit. Während viele Menschen Angehörige in der Familie haben, die sich an Kriege mit unseren Nachbarländern erinnern können, haben wir dank der Europäischen Union ein friedliches und vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Nachbarländern. Wir reisen ganz selbstverständlich visafrei ins europäische Ausland, unsere Kinder machen ihren Schüler:innenaustausch im europäischen Ausland und wir bezahlen in den meisten Ländern mit dem Euro. Das war nicht immer so: Krieg war damals die Regel, Frieden die Ausnahme. Dass diese Formel ihre Gültigkeit verloren hat, haben wir der EU zu verdanken.

Obwohl die Verdienste offensichtlich sind, wir in einer globalisierten Welt im Wettbewerb mit China, den USA und Indien mehr denn je die EU brauchen, befinden sich ausgerechnet die Gegner:innen der EU im Aufwind. Die EU ist zu weit weg von den Menschen und gilt als grau und zu bürokratisch. Ich möchte als Europaabgeordnete präsent und transparent in Hamburg sein, für die europäischen Werte, Ideale und Verdienste werben sowie die Begeisterung für die EU entfachen. Dabei müssen wir Billstedt genauso im Blick behalten wie Blankenese, Eidelstedt, Eppendorf, Heimfeld oder Hummelsbüttel.



# IRENE APPIAH

## Meine Bewerbung zur Kandidatur für die Liste zur Europawahl 2024



#reactivateYOUrope

Was als Wirtschaftsunion angefangen hat, muss nun durch eine noch stärkere soziale Komponente ergänzt werden. Wir brauchen armutsfeste Mindestlöhne und soziale Mindeststandards - in allen Ländern der Europäischen Union!

Wir sind stolz auf unseren Hafen. Ohne den Hafen wären wir nicht das Tor zur Welt. Der Hafen hat nicht zuletzt deshalb das Bild von Hamburg als tolerante und weltoffene Metropole geprägt. Der Hamburger Hafen sichert bundesweit mehr als 600.000 Jobs. Ich möchte mich als Europaabgeordnete für die Interessen des Hamburger Hafens einsetzen.

Zusammenfassend möchte ich mich weiterhin für ein **sozialeres Europa** mit ähnlichen Arbeitnehmer:innenstandards einsetzen, damit alle Menschen gut und gerne in Europa arbeiten und leben. Ich kämpfe **gegen Rechtspopulismus und Diskriminierung**, da ich das oberste Gebot unserer europäischen Werteordnung nicht nur verkörpere, sondern auch achte. Ich möchte mich für das Bestreben, Europas klimafreundlichster und digital modernster Hafen zu werden, als Hamburgerin einsetzen und die **Attraktivität des Hamburger Hafens erhöhen**, was für mich in direkter Verbindung mit einer fairen globalen Handelspolitik steht. Ich bin als Afropäerin eine von wenigen Brücken zum Globalen Süden und sehe im **Ausbau der (in)formellen Bildung und Beschäftigung**, nicht nur europäische Chancen sondern globale Lösungswege um **nachhaltig Fluchtursachen zu bekämpfen**.

Die EU-Wahl 2024 wird für die SPD nicht einfach werden und ich sehe mit meiner Person aufgrund meiner vertretenden Werte und Biografie das größte Potenzial, in Hamburg Stimmen von neuen Wähler:innen und diese von Grün und Links für die SPD (zurück) zu gewinnen.

Als ich mich dazu entschieden habe, zu kandidieren, war mir klar, dass es kein leichter Weg sein wird. Als Arbeiter:innenkind, alleinerziehende Mutter und Afrodeutsche musste ich immer für meine Ziele kämpfen. Lasst uns gemeinsam auf den Weg machen! Gemeinsam können wir das schaffen!

Ich freue mich, wenn du meine Kandidatur unterstützt und stehe natürlich auch für Rückfragen und/oder einen persönlichen Austausch, gern bei einem Kaffee oder Tee, zur Verfügung. Nutze dafür gerne meine Kontaktdaten.

Deine Irene

#reactivateYOUrope

# IRENE APPIAH

AUTHENTISCH PROGRESSIV VIELFÄLTIG



Die Welt verändert sich,  
Europa und wir uns auch.

## KONTAKT

✉ [appiah@spdfraktion-hamburg-mitte.de](mailto:appiah@spdfraktion-hamburg-mitte.de)

📘 [www.facebook.com/irene.appiah.5](https://www.facebook.com/irene.appiah.5)

📷 [iamireneappiah](https://www.instagram.com/iamireneappiah)

## BERUFLICH

JURISTIN UND BILDUNGSREFERENTIN

### ab 2010

- Behörde für Schule und Berufsbildung

### ab 2015

- Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, stellvertretende Referatsleitung  
Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung

## POLITISCHE LAUFBAHN

SPD-PARTEIMITGLIED SEIT 2012

- ab 2023** Mitglied im EU-Netzwerk Futurium/Building Europe with Local Councillors, Europäische Kommission
- ab 2023** Mitglied Europa Union Hamburg e.V.
- 2022** FES-Delegationsreise – “Basisdemokratische Prozesse und die Rolle weiblicher Führung”, Accra, Ghana
- ab 2021** Mitglied im Landesvorstand Hamburg
- ab 2020** Mitglied im Netzwerk European Union Global Diaspora Facility (EUDIF)
- ab 2019** Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte
- 2019** Berichterstattung vor U.S. Helsinki Commission und Teilnahme Nachwuchsprogramm TMPLC, Washington D.C.
- 2017** Beitrag und Berichterstattung zur UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft, Vereinte Nationen
- 2014** Mitarbeit am Entwurf Diaspora Engagement Policy, im Auftrag des International Centre for Migrations Policy Development (ICMPD), Brüssel und Auswärtiges Amt Ghana
- 2009** Auszeichnung durch den ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler für besonderes soziales Engagement